

Mitgliederversammlung 2008

Dienstag den 08. April von 18 Uhr bis 21:05 Uhr
Hildesheim



Kurz-Protokoll der Mitgliederversammlung 2008

Die Mitgliederversammlung für das Jahr 2008 fand im Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim am 08.04.2008 ab 18:00 Uhr statt.

Top 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des AIV Hildesheim, Herr Architekt Dipl.-Ing. Matthias Jung, begrüßt auch im Namen des übrigen Vorstandes alle erschienenen Kolleginnen und Kollegen. Er dankt ihnen herzlich für das zahlreiche Erscheinen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitgliederversammlung für das Jahr 2008 fristgerecht einberufen wurde. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Es haben sich 49 Vereinsmitglieder angemeldet. Gemäß Anwesenheitsliste sind 46 AIV-Mitglieder erschienen. Der AIV Hildesheim hat zurzeit 103 Mitglieder.

Anträge zur Änderung der Tagesordnung gibt es nicht.

Matthias Jung eröffnet die Mitgliederversammlung 2008 und wünscht allen Anwesenden einen informativen und interessanten Abend.

Top 2 Bericht des Vorsitzenden über das AIV-Jahr 2007 (Rechenschaftsbericht)

Langjährige Mitgliedschaften mit ‚runden‘ Jahrezahlen gab es im AIV-Jahr 2007 (März 2007 – Mitgliederversammlung 2008) nicht. Näheres zu ‚runden‘ Geburtstagen, neuen Mitgliedern und einem Austritt sind dem Jahresheft 2007/2008 zu entnehmen. Die in den letzten Jahren zu beobachtende positive Mitgliederentwicklung hat sich damit auch in diesem AIV-Jahr fortgesetzt. Damit geht auch eine deutliche Verjüngung in unserer Gemeinschaft einher.

Im Folgenden werden die seit der letzten Mitgliederversammlung stattgefundenen Veranstaltungen und Aktivitäten noch einmal im Einzelnen kurz vorgestellt. Sie sind auch im Jahresheft 2007/2008 dokumentiert

EEl-Abschlussausstellung in der Rathausshalle

Aktivitäten im AcKU 2007

AIV-Frühjahrsexkursion am 13. April 2007 „Besonderheiten in und an den Schlossparkanlagen von Wrisbergholzen und Bodenburg“

Baustellebesuch St. Lamberti am 27. April 2007

AIV-Jahresempfang in der HAWK am 08. Mai 2007

Exkursion nach Osnabrück am 12.10.2007

AIV-Besuch im Weltkulturerbe St. Michael am 26. Oktober 2007

AIV-Reise nach Athen vom 1. bis zum 5. November 2008

Adventskaffee am 14. Dezember 2007

AIV-Vertretung in der Kunstkommission der Stadt Hildesheim

Sponsorensuche
AIV – Studienpreis 2007

Der Vorstand des AIV hat seit der letzten Mitgliederversammlung 11 Mal getagt. Er hat seine Arbeit mit diversen Nachrichten und Rundschreiben per Post und in vielen E-Mails bekannt gegeben.

Da am Tag der Mitgliederversammlung Vorstandswahlen anstehen, bedankt sich der AIV-Vorsitzende Matthias Jung bei seinem Vorstand für die sehr engagierte Zusammenarbeit der letzten zwei Jahre sehr herzlich und weist darauf hin, dass der Rechenschaftsbericht von diesem Jahr zeigt, wie viel Arbeit unter anderem im Vorstand geleistet wurde. Dieses wird durch starken Applaus aller Anwesenden einhellig bestätigt.

Matthias Jung dankte allen Anwesenden für ihr Zuhören und stellte die Frage nach Anmerkungen und Rückfragen. Darauf gibt es keine Resonanz, so dass der Rechenschaftsbericht 2007 geschlossen und noch einmal von allen Anwesenden durch Applaus bekräftigt wurde.

Top 3 Bericht des Schatzmeisters über das Haushaltsjahr 2007

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Behrens erläutert als Schatzmeister des AIV die Haushaltslage des vergangenen Jahres. Er weist u. a. darauf hin, dass rückständige Jahresbeiträge verschiedener Mitglieder zum Teil erst nach mehrfachen Erinnerungen gezahlt wurden; trotzdem aber für das Jahr 2007 immer noch etwa 1.000,-- € Ausstände bestehen. Dadurch wird der Kassenstand des AIV gedrückt; beträgt aber derzeit trotzdem noch etwa 2.600,-- €. Der Schatzmeister appelliert an alle Mitglieder dem AIV eine Einzugsermächtigung zu übergeben. Der detaillierte Kassenbericht kann auf Anfrage beim Schatzmeister angefordert werden.

Top 4 Bericht der Kassenprüfer – Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Rehkate berichtet über die zusammen mit Herrn Dipl.-Ing- Architekt Franz-Josef Fehlig beim Schatzmeister Herrn Jürgen Behrens durchgeführte Kassenprüfung 2007. Die Unterlagen wurden kurz vor der Mitgliederversammlung ausführlich gesichtet und mehrere Proberechnungen nachvollzogen. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Rehkate dankt dem Schatzmeister Jürgen Behrens für seine gute Kassenführung. Dieser Dank wird durch Applaus unterstützt.

Herr Rehkate stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Entlastung des gesamten Vorstandes wird von den Anwesenden bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig zugestimmt.

Matthias Jung dankt den Kassenprüfern Herrn Rehkate und Herrn Fehlig (in seiner Abwesenheit) für ihr Engagement. Dieser Dank wird von den Anwesenden durch Applaus bekräftigt.

Top 5 Vorstellung des Haushaltsplanes 2008 durch den Schatzmeister

In seinem Ausblick auf das Haushaltsjahr 2008 verweist der Schatzmeister Jürgen Behrens darauf, dass Dank der Sponsoren auch für das folgende Jahr mit einer ausgewogenen Finanzlage zu rechnen ist. Es besteht die Option auf einen Überschuss von etwa 300,-- €. Der Haushaltsplan wird an gesonderter Stelle schriftlich dokumentiert und hier nicht wiederholt.

Der Mitgliedsbeitrag von derzeit 55,-- €/Jahr kann unverändert beibehalten werden.

Ohne weitere Diskussion wird der Haushaltsplan für das Jahr 2008 von der Versammlung einstimmig angenommen.

Top 6 Gemeinsames Abendessen

In diesem Jahr wird erstmals das Essen in Buffetform dargeboten. Es wurde im gesonderten Raum bei angenehmen, anregenden und interessanten Gesprächen eingenommen.

Top 7 Kurze Rückschau des Vorsitzenden über die vergangenen sechs AIV-Jahre

Matthias Jung berichtet über seine Entscheidung, die ihm nicht leicht gefallen sei, aus zeitlichen Gründen nicht noch einmal für den Vorstand zu kandidieren. Dieses bewegt ihn, eine kurze Rückschau über die Aktivitäten und Ereignisse des AIV Hildesheim der vergangenen sechs Jahre zu geben. Er hinterlegt seinen Vortrag im Rahmen einer Beamer-Präsentation mit einer Auswahl von Fotos.

Der scheidende Vorsitzende bedankt sich bei allen, die vor sechs Jahren den Mut hatten, ihn „als so jungen Schnösel“ zu ihrem Vorsitzenden zu wählen. Er freut sich, während dieser Zeit so viele interessante und engagierte Menschen kennen gelernt zu haben, mit denen es Freude gemacht hat, neues innerhalb des AIV auszuprobieren. Er bedankt sich bei allen, die sich in dieser Zeit so für unseren Verein engagiert haben. Zusammen wurde Altes in Frage gestellt und fortgeführt, was von den Mitgliedern auch angenommen wurde. Im Einzelnen wurde dieses stichwortartig aufgeführt:

- Architekturführer Hildesheim mit der Arbeitsgruppe Baukultur
- Jahreshefte ab 2003, nun fünf Hefte
- Studienpreise
- Besichtigungen (Gewerbegebiet Nord, St. Johanniskirche in Göttingen, Führung durch ein „unbekanntes Hildesheim“ mit Walter Nothdurft, Wasserstraßenkreuz nördlich von Magdeburg, Domäne Marienburg, Ledebur Kaserne, Fagus-Werk, Innerstetalsperre, 4 x Michaeliskirche, Salzgitter AG, Tempelhaus, St. Godehard Ausgrabung, St. Lamberti)
- AIV-Veranstaltungen (drei Tischgespräche mit Oberstadtdirektor Dr. Deufel, Herrn Kretschmar als STEBA-Vorsitzender und Herrn Stadtbaurat Prof. Kulenkampff; Prof. Thumm zum Thema „New York“; Herr Dr. Lütge-Daldrup (seinerzeit Stadtbaurat von Leipzig) zur Olympia-Bewerbung der Stadt Leipzig; ein Innenstadt-Forum/Diskussion in der Sparkasse; Vorstellung der OB-Kandidaten zur Wahl des eingleisigen Oberbürgermeisters 2005; gemeinsam mit der HI-Reg zum Thema Gebäudeleittechnik; Beteiligung am Projekt Raumsauger mit einem eigenen Ladenlokal; Podiumsdiskussion mit dem Titel „Wohnträume in Hildesheim“)
- AIV Exkursionen (nach Dresden, Wolfsburg, Hamburg, New York, Braunschweig, Tagesexkursion nach Göttingen-Clausthal-Hahnenklee, Barcelona, Hannover, Wrisbergholzen, Osnabrück und Athen)
- „Kunstprozess“ im Ernst-Ehrlicher Park mit der Arbeitsgruppe Baukultur
- AIV Sponsoren
- AcKU
- Jahresempfang mit der HAWK seit 2006
- Adventskaffee
- Internetseite

Eins wurde mit den Jahren immer deutlicher: Der AIV ist im Bereich des Bauens ein fester Bestandteil des Hildesheimer Lebens geworden. Dies zeigte sich z. B. bei der Teilnahme an Workshops der Stadt Hildesheim, bei der Teilnahme an Jurysitzungen (z. B. beim Caspar-Borcholt-Preis), bei der Teilnahme des AIV in der Kunstkommission und vielem mehr. Einen wesentlichen Anteil bei dieser Entwicklung hatte Stadtbaurat und 1. Stadtrat Prof. Thomas Kulenkampff, der

nunmehr 13 Jahre Mitglied im AIV ist. Matthias Jung nutzt diese Gelegenheit, sich bei Prof. Thomas Kulenkampff, der in diesem Jahr als Stadtbaurat in den Ruhestand verabschiedet wird, für dessen Engagement für den AIV zu bedanken.

Ein weiterer Dank geht an alle, die in den letzten sechs Jahren ein Amt im Vorstand des AIV übernommen haben und sich vor einem teilweise intensiven Zeitaufwand und Einsatz nicht gescheut haben. Dieses waren Ulrike Schaper als stellv. Vorsitzende, Jürgen Behrens als Schatzmeister und die Schriftführer Dirk Loerzer, Manfred Marquardt und Uwe Michel, wie auch die Beisitzerinnen und Beisitzer Dagmar Schierholz-Heilmann, Susanne von Weymarn, Klaus Brendecke, Jürgen Götz, Dr. Martin Grundey, Thomas Kauertz, Matthias Kaufmann und Manfred Marquardt.

Stellvertretend für den Dank der Vorstandskolleginnen und -kollegen überreicht er Jürgen Behrens und Jürgen Götz ein kleines Buchgeschenk, da diese neben ihm selber auf eigenen Wunsch dem nächsten Vorstand des AIV nicht mehr angehören werden. Auch seiner Stellvertreterin Ulrike Schaper erhält einen besonderen Dank, den Matthias Jung durch ein Blumenpräsent bekräftigt. Alle Anwesenden bedanken sich ebenfalls durch anhaltenden Applaus bei den Vorstandsmitgliedern für deren Einsatz.

Matthias Jung drückt seine Freude über die Zusage von Dagmar Schierholz-Heilmann aus, das Amt der Vorsitzenden zu übernehmen. Sie ist seit vier Jahren im Vorstand des AIV aktiv und hat sich über diese Arbeit hinaus seit der Gründung sehr stark für das AckU eingesetzt. Auch ihr Einsatz im Arbeitskreis der Regionalgruppe Hildesheim der Architektenkammer zeigt ihr Engagement für die vom AIV repräsentierten Berufsstände. In all diesen Bereichen hat Dagmar Schierholz-Heilmann neue Ideen eingebracht und auch, was viel wichtiger ist, für die Umsetzung dieser Ideen gesorgt.

Matthias Jung bittet alle AIV-Anwesenden, den neuen Vorstand und besonders Dagmar Schierholz-Heilmann weiter zu unterstützen und diese Unterstützung als erstes durch Ihre heutige Wahl zu zeigen.

Matthias Jung dankt allen für die Unterstützung, die Teilnahme an den AIV- Exkursionen und Veranstaltungen sowie für die vielen guten Worte, die die Mitglieder in den letzten sechs Jahren an ihn gerichtet haben. Alle Anwesenden bedanken sich bei Matthias Jung durch anhaltenden Applaus.

Dagmar Schierholz-Heilmann dankt Matthias Jung für seinen Rückblick und spricht ihm ihren speziellen Dank für sein nicht alltägliches Engagement aus. Er hat hohe Maßstäbe gesetzt, auf die der Verein stolz sein kann. Ihr Dank an Matthias Jung als scheidender Vorsitzender wird mit kräftigem Applaus des Publikums unterstützt.

Top 8 Neuwahlen des Vorstandes, der Kassenprüfer und des Ehrenrates

Der Vorsitzende Matthias Jung, der Schatzmeister Jürgen Behrens und der Beisitzer Jürgen Götz stehen auf jeweils eigenen Wunsch für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Die stellvertretende Vorsitzende Ulrike Schaper möchte den stellvertretenden Vorsitz abgeben.

Herr Prof. Kulenkampff wurde vom Vorsitzenden gebeten, die Wahl des neuen Vorstandes zu leiten. Dieser nahm die Aufgabe an.

Nach der AIV-Vereinsatzung sind die Wahlen geheim durchzuführen. Darauf kann verzichtet werden, wenn es gegen eine offene Abstimmung durch Handzeichen keine Gegenstimmen gibt. Herr Prof. Thomas Kulenkampff ließ darüber abstimmen, ob die Wahlen offen durchgeführt werden sollen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Vor den Wahlen stellt sich Dagmar Schierholz-Heilmann vor. Sie ist seit 10 Jahren Mitglied im AIV und seit 4 Jahren als Besitzerin im Vorstand. Sie verweist darauf für Kontinuität zu stehen und kein typischer ‚Vereinsmensch‘ zu sein.

Nicht zuletzt dank des außerordentlichen Einsatzes von Matthias Jung steht der AIV sowohl nach Innen gut organisiert, wie auch nach Außen in einer zunehmenden öffentlichen Wahrnehmung positiv dar. Dieses zu festigen sieht Dagmar Schierholz-Heilmann als eine ihrer Aufgaben. Sie möchte im Sinne einer offenen sich entwickelnden Bürgerkultur etwas bewegen/verändern, aber nicht den AIV-Hildesheim neu zu erfinden.

Sie versteht ihre Aufgabe im Falle ihrer Wahl zur 1. Vorsitzenden in der Festigung und dem Ausbau unserer nach der Satzung formulierten Zwecke:

A) Der Verein will Architekten/Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen sowie andere an der Baukunst und Bautechnik interessierte Personen zu technisch-wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeit auf dem Gebiet des Bauwesens zusammenführen.

In dem Zusammenführen versteht sie, die Berufsstände intern zu stärken. Z. B. durch Vorträge, regionale Besichtigungen von Baustellen und realisierten Objekten, Städtereisen unter bestimmten Themen und ausgearbeiteten Schwerpunkten. Diese Aktivitäten sollen den internen Austausch anregen und fördern

B) Der AIV nimmt Anteil am allgemeinen Baugeschehen und fördert bautechnische, bauwissenschaftliche, baukünstlerische und bauhistorische Arbeiten. Der Verein beteiligt sich an Ausstellungen.

Hier sieht sie die öffentliche Aufgabe des AIV. Mit dem AIV-Arbeitskreis Baukultur haben wir das beispielhaft umgesetzt und werden diese Initiative auch weiter für zukünftige Projekte nutzen. Das AckU stellt eine weitere Plattform für unser öffentliches Wirken dar.

C) Der AIV fördert die Berufsausbildung und Weiterbildung der Architekten / Architektinnen und Ingenieure/Ingenieurinnen und unterstützt Studenten und Studentinnen des Bauwesens.

Hier nenne sie nur das Stichwort „Studienpreis“, der vom AIV ausgeschriebene Wettbewerb unter Studenten der Architektur- und Bauingenieur fakultät.

Desweiteren hält sie die Unterstützung von Studenten in einer veränderten Ausbildungswelt (Bachelor- bzw. Master-Studiengänge) wie auch bei einem weniger werdenden Praxisanteil für wichtig. In einer globalisierten Ausbildungswelt mit einem zunehmenden Anteil ausländischer Studenten mit zumeist auch anderem Kulturhintergrund sieht sie „die Förderung der internationalen Ausrichtung am HAWK-Studienstandort Hildesheim“. Die Unterstützung von Studierenden des Bauwesens kann sie sich vor diesem Hintergrund auch direkt als von uns angebotenes Mentoring vorstellen. Diese Anfragen kamen u. a. bei der Präsenz des AIV auf der von Studierenden der Bau fakultäten organisierten Firmenkontaktmesse con.neo.

Dagmar Schierholz-Heilmann wurde in Bremen geboren. Sie hat u. a. im Ausland fachliche Erfahrungen gesammelt, arbeitete dann beim Staatlichen Baumanagement in Hildesheim und ist seit 1984 in Partnerschaft selbständig. Dabei hatte sie von 1995 bis 2001 mehrere Lehraufträge an der HAWK in Hildesheim. Last but not least ist sie als Mutter von 2 Kindern, mit Haushalt, Beruf und sozialem Engagement im Multitasking (Mehrprozessbetrieb) erfahren.

Dagmar Schierholz-Heilmann bittet alle Anwesenden um ihre Stimme. Laut Teilnehmerliste waren 46 wahlberechtigte Mitglieder anwesend und sind sämtlich wahlberechtigt. Die Wahlen führten in offener Wahl zu folgenden Ergebnissen:

Als Vorsitzende wurde bei einer Enthaltung, keiner Gegenstimme und somit mit 45 Stimmen gewählt:

Dipl.-Ing. Architektin Dagmar Schierholz-Heilmann

Als stellvertretender Vorsitzender wurde bei zwei Enthaltungen, keiner Gegenstimme und somit mit 44 Stimmen gewählt:

Dipl.-Ing. Architekt Matthias Kaufmann

Als Schriftführer wurde bei einer Enthaltung, keiner Gegenstimme und somit mit 45 Stimmen wieder gewählt:

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Uwe Michel

Als Schatzmeisterin wurde bei einer Enthaltung, keiner Gegenstimme und somit mit 45 Stimmen gewählt:

Dipl.-Ing. Architektin Monika Kochel

Als Beisitzerinnen und Beisitzer wurde bei Enthaltung des jeweiligen Beisitzers einstimmig gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Dipl.-Ing. Architekt Thomas Kauertz

Dipl.-Ing. Franz-Josef Post

Dipl.-Ing. Architektin Ulrike Schaper

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin Susanne von Weymarn

Dipl.-Ing. Innenarchitektin Tina Wuttig

Als Kassenprüfer wurden gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Herr Architekt Dipl.-Ing. Franz-Josef Fehlig (einstimmig in Abwesenheit)

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Rehkate (bei einer Enthaltung)

In den Ehrenrat wurde bei der Enthaltung des jeweiligen Ehrenratmitglieds einstimmig gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Herr Dipl.-Ing. Jürgen Götz

Herr Dipl.-Ing. Hans-Dieter Heuer

Herr Dipl.-Ing. Architekt Eugen Jung

Frau Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin Verena Leonhard

Herr Dipl.-Ing. Architekt Eckhard Speer

Nach den Wahlen gibt Herr Prof. Thomas Kulenkampff die Leitung der Versammlung an die neu gewählte Vorsitzende Dagmar Schierholz-Heilmann ab.

Top 9 Ausblick auf die Perspektiven und weitere Veranstaltungen für das Jahr 2008/2009

Auch im kommenden Jahr (2008/2009) sind wieder unterschiedliche Aktivitäten des AIV Hildesheim geplant. Dagmar Schierholz-Heilmann stellt die bisher bekannten im Einzelnen grob vor:

Eventuelle Teilnahme am 22. Hildesheimer Wedekindlauf (am 27.04.2008)

Jahresempfang mit der HAWK (am 14.05.2008)

Besichtigung des Neubaus der Firma MediFox (Ende Mai)

Besichtigung zweier Kirchenbaustellen im Harz (Ende Juni)

Weitere Besichtigung von St. Michael (Sommer 2008)

AIV-Sommerfest in Walshausen (Anfang Juli)

Exkursion nach Halle (etwa September 2008)

Energieeffizientes Bauen (Herbst 2008)
Exkursion Architekturexkursion nach Chicago (Herbst 2008)

Einladungen mit weiteren Details werden wie immer rechtzeitig allen AIV-Mitgliedern zugestellt.

Es wird abschließend darauf hingewiesen, dass gerne Anregungen für weitere Aktivitäten vom Vorstand entgegen genommen werden.

Top 10 Verschiedenes

Architekten sind oft Ansprechpartner der Bauherren bei Fragen zum geplanten Energieeinsatz bei deren (Um)bauwerken. Sie werden dabei manchmal unfreiwillig zum Mittler zu den Energieversorgungsunternehmen. Eugen Jung schlägt vor, ein Gespräch mit der EVI zu diesem Thema für Interessierte durch den AIV anzubieten.

Eugen Jung schlägt ein Tischgespräch mit dem neu gewählten Stadtbaurat, Herrn Brummer vor. Er tritt sein Amt am 01. Juli an.

Es wäre evtl. eine Hilfe von Senioren für Existenzgründer notwendig. Dabei könnte der AIV als Mittler auftreten.

Lothar Henze bedankt sich bei allen Anwesenden, die ihm während seiner letztjährigen langen Krankheit mit Hilfe u. a. für sein Büro zur Seite standen. Auch dankt er allen, die ihn in die Vertreterversammlung der AKNDS gewählt haben.

Petra Willke-Fischer weist auf die Aktivitäten des AckU-Vereins hin. Die Aktivitäten sind im Internet unter www.acku-ev.de veröffentlicht. Kurzfristig soll eine Mitgliederversammlung, auch für alle neuen Mitglieder und Förderer stattfinden. Dazu sind auch alle interessierten AIV-Mitglieder eingeladen und werden nun gleichberechtigt zu den Institutionen stimmberechtigt. Aufnahme-Anträge können von der genannten Website ausgedruckt werden.

Am 30. April findet ein „Tanz in den Mai“ im AckU-Café statt. Alle Anwesenden, Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen wurde die Mitgliederversammlung durch Dagmar Schierholz-Heilmann um 21:05 Uhr geschlossen.

Protokollführer Dipl.-Ing. Landschaftsarchitekt Uwe Michel